

93 / III Au.
93/III

14. September 1937

Herrn Professor Dr. Otto Fischer,
Konservator der Oeffentlichen Kunstsammlung, B a s e l

Sehr geehrter Herr Professor,

Wir sind daran, die Ausstellung der im verflossenen Sommer in Wien gezeigten Werke schweizerischer Kunst einzurichten und bitten Sie, uns möglichst rasch freundlich wissen zu lassen, wie die vom Künstler gedachte Aufstellung des "Zeus" von Carl Burckhardt ist, das heisst Höhe und Breite des Sockels auf dem die Figur sitzt, sodann, ob die Füsse auf einer Abstufung des Sockels ruhen oder auf einem besondern flachen Sockel, der auf der Vorderseite des Hauptsockels anzufügen wäre. Vielleicht verfügen Sie über eine schematische Zeichnung oder eine Aufnahme, die uns genau orientiert.

Für gütiges Entsprechen zum voraus bestens dankend,

Ihr sehr ergebener

W. W. ...

0
H. H. ...

Herrn Alois Dyk, U pernikarky CP.1540
P r a h a - S m i e h o v Kunsthaus Zürich

Sehr geehrter Herr,
Wir besitzen Ihre Zuschrift vom 11. September nebst dem illustrierten Prospekt über die Folge von 30 Radierungen Herakles des Künstlers Jan Koupek. Ein Ankauf der Mappe für die Sammlungen des Zürcher Kunsthauses kommt kaum in Frage, da wir uns bei unsern beschränkten Mitteln auf bestimmte Gebiete beschränken müssen und die ausländische Druckgraphik dabei nicht in vorderster Linie steht. Hingegen werde ich Ihren Brief und den Prospekt gern unserer Ausstellungs-kommission vorlegen, zur Prüfung der Möglichkeit einer Einreihung des Cyklus in eine unserer nächst-jährigen Ausstellungen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, den 13. Sept 37.